



Das ALDI Wasserengagement

ALDI Nord und ALDI SÜD setzen sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Süßwasserressourcen ein



Obst und Gemüse

- Pilotprojekt mit GLOBALG.A.P.: Zertifizierungs-Add-On SPRING (Sustainable Program for Irrigation and Ground Water Use) bei ausgewählten Erzeugern
- Hot-Spot-Analyse bei den meistverkauften und wasserkritischen Obst- und Gemüse-Artikeln: Analyse der Wasserrisiken bei

über 2000 Erzeugern mit Hilfe des Water Risk Filters des WWF



Kosmetik- und Körperpflegeprodukte

- **seit 2015** verzichtet ALDI auf festes Mikroplastik sowie seit 2017 auf Trübungsmittel zur weiteren Verringerung von Mikroplastik



Textilien

- Der Wasserfußabdruck der für unsere Textilien eingesetzten Fasern konnte 2017 im Vergleich zum Vorjahr um **12,2 %** verringert werden

Ziele:

- Identifizierung von Wasserrisiken und Implementierung von Wasserkriterien
- Optimierung des Wassermanagements und der Wassernutzung sowie Verbesserung der Wasserqualität



Wasserschutzpolitik

- Veröffentlichung der **ersten** gemeinsamen verbindlichen Wasserschutzpolitik



Netzwerk

- ALDI ist Mitglied in der Alliance for Water Stewardship (AWS). Das globale Netzwerk, mit über **100** Mitgliedern aus Wirtschaft, NGOs, öffentlichen Einrichtungen und Wissenschaft, setzt sich für den nachhaltigen Umgang mit Wasser ein.



Trinkwasserprojekte

- In Uganda und Kambodscha: **230.000** Menschen erhalten Zugang zu sauberem Wasser. Diese Projekte werden im Zuge der CO₂-Kompensation von ALDI SÜD gefördert